

## Württembergische Hallenmehrkampfmeisterschaften in Ulm

Bronze für Joshua Kommer

Die Württembergischen Hallenmehrkampfmeisterschaften der Alterklassen U16-Aktive fanden in Ulm statt. Erfreulicherweise waren auch fünf Athletinnen und Athleten des des Zollernalbkreises, alle vom TV Weilstetten, am Start.



Bei den W14 absolvierten Alessia Venditti und Anna Hahn ihren ersten Fünfkampf unter dem Hallendach. Mit der zehntbesten Weitsprungweite von guten 4,66m fand Alessia gut in den Mehrkampf, dicht gefolgt von Anna mit 4,56m. Mit 7,55m im Kugelstoßen für Alessia bzw. 7,04m für Anna konnten sie sich im Mittelfeld einreihen. Über 60m-Hürden lief Alessia mit 10,17sec. nahe an ihre Bestzeit heran. Auch Anna zeigte einen beherzten Lauf und verbesserte ihre Bestzeit trotz eines Strauchlers. In der vorletzten Disziplin, dem Hochsprung kamen beide nahe an ihre Besthöhe mit 1,40m für Anna bzw. 1,36m für Alessia heran. Im abschließenden 800m-Lauf lief Alessia mutig und schloss mit einer Zeit unter 3 Minuten ab. Anna musste leider dem hohen Tempo Tribut zollen, lief aber das Rennen noch zu Ende. In der Endabrechnung belegte Alessia den guten 14. Platz und Anna den 24. Platz unter 31 Starterinnen.

Lina Single und Dorothea Narr starteten bei den W15 und begannen mit einem sehr guten Weitsprung. 4,97m bedeutete für Dorothea eine neue Bestweite und den siebten Disziplinrang, ihre weiteren Versuche waren über 5m, aber leider knapp ungültig. Lina überzeugte ebenfalls, mit der zwölftbesten Weite, von 4,84m. Mit starken 11,05m erzielte sie im Kugelstoßen die viertbeste Weite, Dorothea mit 8,47m eine neue Bestweite. Mit sehr guten 9,89sec. über 60m-Hürden reihte sich Dorothea bei den stärksten Läuferinnen ein. Lina musste dagegen mit 10,76sec. über die Hürden und mit 1,28 m im Hochsprung etwas Federn lassen. Im Hochsprung konnte Dorothea mit 1,36m wieder etwas Boden gut machen, scheiterte knapp an 1,40m. Durch einen beherzten 800m-Lauf unter 3min sicherte sich Dorothea den guten 15. Gesamtplatz unter 26. Starterinnen. Lina hatte dort leider Knieprobleme, beendete den Lauf jedoch und wurde insgesamt 19. In der Mannschaftswertung konnten die Mädels den sehr guten achten Platz unter dreizehn Mannschaften erringen.

Joshua Kommer eröffnete seinen ersten Siebenkampf bei den U18 am Samstag mit der drittbesten Zeit über 60m in 7,53sec. und persönlicher Bestzeit. Im Weitsprung wartete er mit 6,01m mit der viertbesten Weite auf, übertrat aber leider seinen weitesten Sprung knapp. Im Kugelstoßen zeigte er sich stark verbessert und erzielte mit 11,61m eine neue Bestweite. Im abschließenden Stabhochsprung stellte er mit 3,50m seine Besthöhe ein und schloss den ersten Tag auf Rang vier ab. Den zweiten Tag begann er mit neuer Hallenbestzeit über 60m-Hürden von 9,25sec. und stellte mit 1,68m eine neue Hallenbestleistung im Hochsprung auf. Vor dem abschließenden 1.000m-Lauf belegte er den vierten Gesamtplatz, mit knapp 100 Punkten Abstand zu Platz zwei bzw. drei. Mit einem couragierten 1.000m-Lauf und dem Disziplinsieg schob er sich noch auf den hervorragenden Bronzerang vor.